MS-SPIEL UFC EFERDING 1b vs. ASKÖ BRUCK
Runde 5, 2. Klasse Mitte Ost, Sonntag, 15. September 2013, 16.00 Uhr
(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)
KM: 0:3 (0:0), Tore: ...
Gegentore in der 48.,68.,87.
Matchsponsor:

HUMER
Baumeister - Zimmermeister - Baumarkt
Baumeister Humer GmbH
A-4722 Peuerbach Ernst-Dreefs-Straße 4
Tel. 07276 / 2141 www.humer-bau.at

Schiedsrichter:
Florian Wegscheider
Vor dem Spiel:
Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Rupertsberger (V), Pühringer (V), Stockhammer (K), Lehner-D. (V)
Aufstellung KM:

Trainer:

Manfred Pichler

Ersatz:

Sallaberger O., Lehner W., Langmayr, Benezeder T., Mayr

Freilinger (Sallaberger - 35.)

Iska

Sonnleitner

Hochmair

Öhlinger

Krenn

Haslehner (Lehner - 61.)

Berndorfer Schrank J.

Trauner (Mayr - 83.)

Hodza

Spielbericht KM:

Während wir bei perfektem Fußballwetter an diesem Tag in Eferding auf den zahnoperierten Stock und den seit letzter Woche am Knie verletzten Philipp verzichten mussten, konnten die Hausherren mit drei OÖ-Liga-Spielern das Spiel in Angriff nehmen. Schön für sie, schlecht für uns, dass sie - wie nach dem Spiel gehört - in dieser Formation noch nie gespielt haben / und wohl auch nicht mehr so schnell spielen werden. Es ist aber irgendwo typisch, dass gerade wir in dieser schwierigen Phase die einzige 1b-Mannschaft der Liga fast bestbestückt gegenübertreten mussten.

Wobei man davon bis zum Pausenpfiff nicht wirklich was gemerkt hat. Denn da sind wir defensiv wirklich gut gestanden, und haben auch ganz gut von hinten herausgespielt, obwohl uns die Gastgeber früh unter Druck setzen wollten. Eventuell davon ausgelöste blöde Ballverluste konnten wir aber stets gemeinsam wieder ausbessern, sodass vor der Pause nur

drei ganz gute Gelegenheiten für Eferding zu Buche standen: Eine gute Freistoßsituation am 20er - Ball geht aber doch klar übers Tor; Abschlusschance mal vom rechten Fünfereck nach einem Gestochere - Schuss bleibt aber an meinem Knie hängen, was aber gleichbedeutend mit dem Ende für mich in diesem Spiel war - die Leiste hat nicht mehr mitgespielt; und 5 Minuten später spielten sich die Eferdinger über rechts schön in den Strafraum - im allerletzten Augenblick kann sich aber Jaki noch in den Schuss ca. vom 11er werfen. Ansonsten hatten die Hausherren zwar mehr Ballbesitz, aber dabei kam neben diesen Gelegenheiten nicht wirklich etwas Zwingendes zustande. Im Gegensatz dazu hatten wir vier, fünf wirklich sehr gute Chancen, in Führung zu gehen. Dabei wird Jimmy zum tragischen Spieler der Partie: Vier Mal wird er wunderschön in die Nahtstelle der Viererkette freigespielt, zwei Mal geht sein Abschluss im Grunde alleine vorm Tormann knapp an der langen Stange vorbei, einmal scheitert er aus schon spitzem Winkel am Tormann, während er kurz vor der Pause diesen schön umspielen kann, um danach aber aus noch spitzerem Winkel das leere Tor nicht zu treffen! Dazwischen landete mal ein wunderschöner Schlenzschuss vom Michi leider nur haargenau an der Stange - es klebt also nicht nur dem Jimmy derzeit die Seuche auf dem Fuß - das Tor scheint im Moment wie vernagelt zu sein für uns... Trotz bester Chancen für uns vor der Pause ging es aber dennoch nur mit einem torlosen 0:0 in die Kabinen...

Während wir also den großen Sitzer (von einer Handvoll wirklich guter Möglichkeiten) kurz vor der Pause ausgelassen haben, konnten die Eferdinger kurz nach der Pause ihre erste wirklich gute Chance auch gleich zur Führung nutzen: Ballverlust in der Vorwärtsbewegung, platzierter Schuss zum 0:1. Ein paar Minuten haben wir dann gebraucht, um wieder halbwegs in die Partie zu finden, einige leichtfertige Ballverluste brachten uns ein bisschen in Bedrängnis - einmal musste Olli kurz nach dem 0:1 glanzvoll eingreifen, als er eine Chance der Gastgeber alleine vor sich sehenswert entschärfen konnte. Der Doppelschlag gleich nach dem Seitenwechsel blieb somit aus, und wir konnten so etwas wie Druck aufbauen, wobei die absoluten Topchancen aber Mangelware geblieben sind. Einzig ein Schuss vom Jan ca. in der 60. klatschte vom Tormann noch leicht abgelenkt an die Querlatte, von dort in einem Bogen wieder auf die Querlatte, um danach ins Torout zu springen. Ich will hier nicht schon wieder unbedingt über Glück und Pech reden! Aber wenn man kurz nach diesem Lattentreffer sieht, dass ein Schuss aus 20 Metern der Hausherren nach Klärung eines Eckballs bei uns genau im Kreuzeck einschlägt, fragt man sich schon, wie grausam von Glück und Pech verfolgt der Fußball manchmal sein kann... Danach war das Spiel eigentlich entschieden. Wir versuchten zwar noch alles, das Spiel irgendwie nochmal spannend zu machen, doch wollten uns keine wirklich nennenswerten Offensivaktionen mehr gelingen, außer vielleicht ein, zwei Schüssen aus der

Distanz, die aber auch klar am Tor vorbeigingen. Stattdessen fingen wir uns kurz vor Ende der Partie aus einem Konter noch das 0:3 ein, als ein Heber über den herauseilenden Olli vom 16er das Netz nochmal zappeln lässt... Danach noch eine gute Freistoßsituation für uns, vielleicht doch noch den Ehrentreffer zu erzielen, doch auch dem Michi klebt das Pech am Fuß, der Ball strich nur über die Querlatte. Kurz danach Schluss...

0:3 also - klingt ziemlich eindeutig, war´s aber - so blöd das vielleicht jetzt klingen mag - so überhaupt gar nicht! Vor allem in der ersten Hälfte müssen wir einfach in Führung gehen, wir hätten genug Chancen dazu gehabt! Dass die Partie dann vermutlich einen anderen Verlauf genommen hätte, liegt auf der Hand. So aber deprimierte uns der Gegentreffer kurz nach der Pause irgendwie so sehr, dass unser gutes Spiel aus dem ersten Abschnitt im zweiten fast wie weggeblasen war. Die gut besetzten Hausherren erwiesen sich an diesem Tag einfach als effizientere Mannschaft, nutzten ihre Chancen eiskalt, und gewannen am Ende klar aber zu hoch mit 3:0....

(Freilinger Fredi)

ASKÖ
BRUCK/
PEUERBACH